

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



PEB Breitband ist Ausbaupartner bei geförderten Glasfaserausbau

Das Darmstädter Unternehmen PEB Breitband GmbH & Co. KG ist Sieger des Ausschreibungsverfahrens für den geförderten Glasfaserausbau im Odenwaldkreis. >> Seite 2



Elf Absolvierende starten ihre Pflegekarriere

Die einjährige Pflegeausbildung fand nun bereits zum vierten Mal an den Pflegeschulen des Odenwaldkreises der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) statt. >> Seite 2

Jahrgang 18 - Ausgabe 409 / 1. November 2024

Arbeit und Soziales

Jobturbo im Odenwaldkreis – Großer Erfolg des Chancen-Markts

Gastredner Pater Anselm Grün begeisterte Odenwälder Unternehmende

VON JANA BRENDEL

Michelstadt. Kürzlich fand im Hüttenwerk Michelstadt ein weiterer Chancen-Markt im Odenwaldkreis statt – eine erfolgreiche Veranstaltung im Rahmen des Jobturbo, die wiederholt Unternehmen und Bürgergeldempfänger in der Region miteinander vernetzt. Organisiert wurde das Event in Zusammenarbeit von Kommunalem Job-Center (KJC) Odenwaldkreis und der InA gGmbH, einer Tochtergesellschaft des Odenwaldkreises. Die Schirmherrschaft übernahm der Kreisbeigeordnete für Arbeit und Soziale Sicherung, Michael Vetter. Besonderes Highlight war ein Unternehmerfrühstück mit einem Vortrag des bekannten Benediktinermönchs und Bestsellerautors Pater Anselm Grün. Seine Botschaften berührten und motivierten die 91 anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer aus 63 verschiedenen Betrieben und setzten wertvolle Impulse.

„Bereits unsere letzte Veranstaltung im Rahmen des Jobturbo im Februar 2024 und viele kleinere Veranstaltungen zuvor haben gezeigt, dass ein großes Interesse an einer Plattform besteht, die Arbeitssuchende aus dem Kundstamm des KJC und Unternehmen unkompliziert zusammenbringt“, erklärte Siegfried Eberle, Geschäftsführer der InA gGmbH und Mitinitiator des Chancen-Marktes im Odenwaldkreis. Deshalb stand sowohl für das KJC als auch für die InA gGmbH fest, das bewährte Format zu wiederholen.

Um einen zusätzlichen Mehrwert zu schaffen, fand dabei zum ersten Mal ein Unternehmerfrühstück statt. Dieses bot anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Unternehmerfrühstück wurde vom Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft, BVMW e.V. - Region Bayerischer Untermain, finanziell unterstützt.

Besonderes Highlight war der Vortrag des renommierten Referenten Pater Anselm Grün. Grün, der als Berater für Unternehmen weltweit bekannt ist und mehr als 300 Bücher verfasst hat, begeisterte mit seinem Vortrag zum Thema „Führung in anspruchsvollen Zeiten“. In seiner Ansprache machte er deutlich, wie wichtig es ist, in einer Welt, die von Unsicherheiten geprägt ist, besonders als Führungskraft die Sorgen und Ängste der Mitarbeitenden zu erkennen und ernst zu nehmen. Als Beispiel für Bereiche, in denen die Umsetzung dieser Philosophie beson-



Über einen gelungenen Chancen-Markt freuen sich (v.l.n.r.): Torsten Beilstein (Abteilungsleiter Eingliederung KJC), Sandra Schnellbacher (Hauptabteilungsleiterin Arbeit und Soziale Sicherung Kreisverwaltung), Gastredner Pater Anselm Grün, Michael Vetter (Kreisbeigeordneter für Arbeit und Soziale Sicherung) sowie Siegfried Eberle (Geschäftsführer InA gGmbH). Foto: Jana Brendel, Kreisverwaltung

ders deutlich werde, nannte er die Arbeit des KJC sowie der InA gGmbH. Er würdigte das Engagement dieser beiden Institutionen und hob hervor, wie wichtig es sei, Menschen nicht nur eine berufliche Perspektive, sondern auch Sinn und Anerkennung in ihrem Alltag zu geben. „Geben Sie den Menschen Hoffnung. Zeigen Sie ihnen, dass sie nicht übersehen werden, dass sie Zukunft haben, dass ihr Leben einen Sinn hat“, appellierte Pater Anselm Grün an die Teilnehmenden und unterstrich die enge Verknüpfung des Erfolgs eines Unternehmens mit der Zufriedenheit und Inspiration seiner Mitarbeitenden.

Neben den Impulsen, die durch Pater Anselm Grün gesetzt wurden, konnten die Gäste von weiteren Vorträgen profitieren. So sprach Horst Lang vom Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. über die Möglichkeiten von Teilzeitausbildung. Begleitet wurde er dabei von Mark Zsalek, Vertreter der REWE Group, die Teilzeitausbildung bereits erfolgreich in der Praxis umsetzt. So bekamen die anwesenden Unternehmen Antworten auf ihre Fragen direkt aus der Praxis und konnten neue Ideen zur Fachkräfteentwicklung mitnehmen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des direkten Austauschs zwischen den Arbeitssuchenden des KJC und den regionalen Unternehmen. Schon im Vorfeld hatten die Vermittlungscoachs des KJC und Mitarbeitende der InA gGmbH gezielt Bürgergeldempfänger angesprochen und zur Veranstaltung eingeladen. Mehr als 160 Personen waren der Einladung gefolgt und nutzten die Chance, sich bei den zwölf anwesenden Unternehmen vorzustellen, die viele offene Stellen im Angebot hatten. Wer sich darüber hinaus über die Teilzeitausbildung aus Arbeitnehmersicht in-

formieren wollte, konnte dies bei Horst Lang und Mark Zsalek tun, die auch am Nachmittag zur Verfügung standen. „Es war uns wichtig, dass unsere Kundinnen und Kunden nicht anonym bleiben, sondern sich in Gesprächen präsentieren können. Die Vielfalt der anwesenden Unternehmen bot ihnen zudem die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Arbeitsbereiche und Betriebe zu informieren“, erklärte Sandra Schnellbacher, Hauptabteilungsleiterin Arbeit und Soziale Sicherung in der Kreisverwaltung in Erbach.

Michael Vetter, Schirmherr der Veranstaltung, motivierte die KJC Kundschaft in seiner Begrüßung, das Angebot der Arbeitgeber zu nutzen: „Seien Sie offen und ergreifen Sie die Gelegenheit, eine der angebotenen Stellen zu bekommen. Nutzen Sie die Chance für sich persönlich, aber auch für die Gesellschaft, die Sie als Arbeitnehmende braucht. Denn ohne Menschen, die arbeiten gehen, kann unsere Gesellschaft nicht funktionieren.“

Mit dem Chancen-Markt und dem Unternehmerfrühstück haben das KJC und die InA gGmbH eine wichtige Plattform geschaffen, die einen Teil dazu beiträgt, dem Arbeitskräftemangel in der Region zu begegnen. „Wir sind stolz darauf, mit dem Chancen-Markt eine Veranstaltung etabliert zu haben, die echte Impulse für die berufliche und wirtschaftliche Entwicklung im Odenwaldkreis gibt“, resümierte Sandra Schnellbacher und Siegfried Eberle. „Wir freuen uns darauf, dieses erfolgreiche Format auch in Zukunft fortzusetzen und weiterzuentwickeln.“

Die Veranstaltung wurde unter anderem finanziert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales.<<

Gesundheit

Beckenbodengymnastik

Kursbeginn am 31. Oktober im GZO

VON ISABELL MUNTERMANN

Kursinformationen

Erbach. Das PhysioZentrum Odenwaldkreis der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) bietet ab 31. Oktober, einen neuen Kurs in Beckenbodengymnastik an. Frauen jeden Alters sind eingeladen, an diesem speziell entwickelten Training teilzunehmen, das die Muskulatur der Körpermitte stärkt und das allgemeine Wohlbefinden fördert. Die Beckenbodengymnastik zielt darauf ab, die Stabilität und Funktionalität des Beckenbodens zu verbessern – eine wichtige Unterstützung bei der Vorbeugung und Behandlung von Inkontinenz, Rückenbeschwerden und vielem mehr. Das Training ist besonders geeignet für Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen, sei es nach der Geburt, in den Wechseljahren oder zur allgemeinen Prävention.

- Starttermin: 31. Oktober 2024
 - Uhrzeit: 9:00 - 10:00 Uhr
 - Ort: Kursraum der Elternakademie am GZO, Albert-Schweitzer-Straße 10-20, 64711 Erbach
 - Kosten: 150 Euro pro Person für 10 Einheiten (zahlbar auf Rechnung)
 - Online-Anmeldung unter: www.gz-odw.de/elternakademie/termine
- Alternativ sind Anmeldungen auch telefonisch in der Präventionsabteilung möglich.

Weitere Informationen

PhysioZentrum Odenwaldkreis GmbH
Abteilung Prävention
Tel.: 06062 79-4222
physikalische-therapie@gz-odw.de<<

Veranstaltung

A Scottish Christmas

Schottland-Vereinigung verlost Eintrittskarten

VON SCHOTTLAND-VEREINIGUNG

geboten. Einlass ist um 17 Uhr, Beginn des Konzerts ist um 17:30 Uhr.

Oberzent/Beerfelden. Die Schottland-Vereinigung Odenwaldkreis veranstaltet nun schon zum dritten Mal die beliebte Schottische Weihnacht in der Ev. Martinskirche in Oberzent-Beerfelden. Am 1. Dezember wird die Folk-Rock Gruppe Lagana mit der Leadsängerin Saviera weihnachtliche Melodien und internationale Kompositionen im orchestralen Folk-Rock-Gewand der besonderen Art darbieten. Neben dem Bühnenprogramm wird Glühwein, Punsch und das breite Sortiment an schottischen Whiskys der St. Killian Destillerie aus Rüdenau

Die Schottland-Vereinigung verlost für dieses Konzert 2x2 Eintrittskarten. Wer teilnehmen will, schickt eine E-Mail bis zum 17.11.2024 an kontakt@schottlandvereinigung.de mit dem Betreff „A Scottish Christmas 2024“. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Die Karten können im Vorverkauf für 20 Euro auf www.schottlandvereinigung.de bestellt werden. An der Abendkasse kostet der Eintritt 22 Euro.<<

Impressum - Standortmagazin

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach
Redaktion: Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel.: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@svoreg.de
Verantwortlich für den Inhalt: Marius Schwabe (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach
Haftung: Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
Vertrieb Odenwälder Journal: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel.: 06165 9309-0 | E-Mail: redaktion@odw-journal.de
Vertrieb Gersprenztaler Anzeigenblatt: VRM GmbH & Co. KG | Erich-Dombrowski-Straße 2 | 55127 Mainz | Tel.: 06131 4830 | E-Mail: qs-logistik@vrm.de
Erscheinungsgebiete: Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg
Auflage: 79.470 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich
Partnerunternehmen: Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises | InA gGmbH
In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises

Arbeit

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Industriekaufmann mit Verkaufserfahrung im Einzelhandel ist offen für neue Herausforderung! Ich habe Erfahrungen im Erstellen von Rechnungen, Rechnungsausgang, Bearbeiten von Kundenanfragen, Korrespondenz intern und extern, Erfassen und Versendung von Auswertungen, Warenbestandsaufnahme und Bestellungen.
Chiffre: 2024-152

Junger **Online-Marketing-Manager**, Deutsch, Englisch und Russisch mit Ausbildung sucht Einstieg in passendem Umfeld!
Chiffre: 2024-153

Junger Mann, 20 Jahre, Mittlere Reife, sucht für 2025 **Ausbildung im kaufmännischen Bereich**.
Chiffre: 2024-154

Junge Frau, 19 Jahre, Realschulabschluss, gute Englischkenntnisse, sucht einen **Ausbildungsbetrieb für Kauffrau im Einzelhandel!**
Chiffre: 2024-155

Junger Mann, 22 Jahre, Realschulabschluss, sucht Betrieb für **Quereinstieg im Sicherheitsbereich!**
Chiffre: 2024-156

Junger Mann, 23 Jahre mit handwerklichem Hintergrund, sucht **Quereinstieg in der Pflege!**
Chiffre: 2024-157

Junge Frau, 18 Jahre, Mittlere Reife (Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung), sucht für 2024/2025 eine **Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement!**
Chiffre: 2024-158

Handwerklich geschickter 28-jähriger Mann sucht im **Lager, der Produktion oder im Handwerk** einen Helferjob!
Chiffre: 2024-159

Junger Mann, 31 Jahre, handwerklich versiert, sucht **Quereinstieg als Verkäufer!**
Chiffre: 2024-160

Kreisausschuss Odenwaldkreis - Kommunales Job-Center - Arbeitgeberservice
Ansprechperson: Carolin Schön
Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1426
Fax: 06062 70-1555
E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de
Auch unter: www.odenwaldkreis.de

Gigabit

PEB Breitband ist Ausbaupartner beim geförderten Glasfaserausbau im Odenwaldkreis

15.000 Adressen sollen bis Ende 2030 Glasfaseranschlüsse bekommen



Spatenstich für den geförderten Glasfaserausbau im Odenwaldkreis: Die Vertreter der Odenwälder Kommunen, die beiden Vertragspartner Odenwald Gigabit Gesellschaft mbH und PEB Breitband GmbH & Co. KG sowie Vertreter von Bund und Land Foto: OGIG mbH

VON PRESSESTELLE OGIG

Erbach. Das in Darmstadt ansässige Unternehmen PEB Breitband GmbH & Co. KG ist im September 2024 als Sieger aus dem Ausschreibungsverfahren für den geförderten Glasfaserausbau im Odenwaldkreis hervorgegangen. Aufgabe des Unternehmens ist die Planung sowie die Errichtung und der Betrieb von Glasfasernetzen und ähnlichen Telekommunikationsnetzen sowie die Beratung hierzu.

Gesellschafter der PEB Breitband GmbH & Co. KG sind die ENTEGA Medianet GmbH und die Klenk & Sohn GmbH. „Wir freuen uns sehr über den Zuschlag und das damit einhergehende Vertrauen“, so die beiden Geschäftsführer, Thomas Schmidt und Udo Klenk. „Gleichzeitig

sind wir uns der großen Verantwortung bewusst und werden alles daran setzen, dass allen Bürgerinnen und Bürgern die digitale Teilhabe vor dem 31.12.2030 ermöglicht wird. Der geförderte Glasfaserausbau ist ein regionales Leuchtturmprojekt, das von regionalen Partnern, den Kommunen, der ENTEGA und der Firma Klenk & Sohn GmbH gemeinsam umgesetzt wird.“

Auch der Geschäftsführer der Odenwald Gigabit GmbH (OGIG), Marius Schwabe, zeigte sich sehr erfreut: „Nach einem umfassenden Ausschreibungsverfahren kann nun der geförderte Ausbau starten. Mit der PEB Breitband GmbH & Co. KG haben wir einen starken Partner aus der Region gewonnen. Auch in den Gebieten, die beim Eigenausbau der Telekommunikationsunternehmen nicht

berücksichtigt wurden, werden dann die Bagger rollen.“ Mit der Ausschreibung hatte die OGIG bereits im Januar begonnen. Teilnehmerwettbewerb, Auswertung der Erstangebote, Bietergespräche, die Einreichung der finalen Angebote und deren Auswertung erstreckten sich mit den jeweiligen Fristen insgesamt über einen Zeitraum von acht Monaten. „Entscheidend war, dass wir ausreichend Angebote erhalten haben, so dass wir das Netz nicht selbst bauen müssen und eine starke Position in den Vertragsgesprächen hatten“ – so Schwabe weiter. „Mit dem heutigen Spatenstich wird der Glasfaserturbo gezündet und ein echter Innovationsschub für den Odenwaldkreis gestartet. Rund 15.000 Haushalte und Unternehmen werden bis Ende 2030 mit Glasfaser versorgt, was die Region fit für die Zukunft macht, ihre Attraktivität als Wirtschaftsstandort weiter steigert und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger erhöht“, gratulierte Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus aus Wiesbaden.

Auch Landrat Frank Matiaske zeigte sich mehr als zufrieden: „Mit der Festlegung des Ausbaupartners ist ein weiterer großer Schritt gelungen, die Datenautobahn im Odenwaldkreis zu modernisieren und alle Haushalte an sie anzuschließen.“ Das sei unerlässlich, um als Wohn- und Arbeitsstandort auf Dauer attraktiv zu bleiben. „Der Odenwaldkreis kann selbstbewusst in den Wettbewerb um moderne Arbeits- und Lebensverhältnisse gehen und bietet gemeinsam mit seiner schönen Landschaft ein unverwechselbares Plus gegenüber Ballungszentren.“ Bereits Anfang des Jahres hatte die OGIG eine Förderzusage über 180 Millionen Euro von Bund und Land erhalten, um besonders unterversorgte Adressen, die von den Telekommunikationsunternehmen nicht beim eigenwirtschaftlichen Ausbau berücksichtigt werden, bis direkt in die Gebäude ans schnelle Internet anzuschließen.<<

Anzeige

Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe
Interdisziplinäre Frühberatungsstelle
Elsa-Brändström-Str. 13 • 64711 Erbach

Interdisziplinäre Frühberatungsstelle
im Odenwaldkreis sucht zum 01. März 2025 eine/n:
Leiter/in
(m/w/d) in Vollzeit (38,5 Stunden wöchentlich)

Bewerbungen richten Sie bitte an:
E-Mail: annegret.hoffmann@pz-odw.de



QR-Code zur Stellenbeschreibung!

Gesundheit

Elf Absolvierende starten ihre Pflegekarriere

Erfolgreicher Abschluss des Krankenpflegehilfe-Ausbildungskurses am GZO



V. l. n. r.: Abir Giacaman (Geschäftsführerin GZO), Elham Khalil Nejad, Eylül Ozan, Mihaela-Camelia Stemate, Selina Bayer-Lenz, Mia Winterwerber, Rukiye Dogan, Margit Müller (Stellv. Schulleitung), Asli Yasar, Vian Mustafa, Cornelia Trench (Schulleitung Krankenpflegehilfeschule), Sila Isler, Michael Hotz (Pflegedirektor). Es fehlen: Ewin Erdogan und Nedka Kisjova. Foto: Isabell Muntermann, GZO

VON ISABELL MUNTERMANN

Erbach. Die einjährige Pflegeausbildung fand nun bereits zum vierten Mal an den Pflegeschulen des Odenwaldkreises der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) statt. Alle elf Absolventinnen und Absolventen haben die Abschlussprüfungen bestanden. Von ihnen starten insgesamt acht am 1. Oktober nahtlos in die dreijährige generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann an den Pflegeschulen, für die sie mit der einjährigen Krankenpflegehilfeausbildung die Qualifizierung erreicht haben. Unter ihnen ist auch die Jahrgangsbeste des einjährigen Ausbildungskurses: Asli Yasar. Sie hat die Abschlussprüfungen in allen drei Prüfungsteilen mit Bestnote 1,0 absolviert. Eine der frisch ausgebildeten Krankenpflegehelferinnen konnte vom GZO übernommen werden. Sie verstärkt ab sofort die Wahlleistungsstation des Erbacher Kreiskrankenhauses.

Helferinnen und Helfer in der Krankenpflege

Die Krankenpflegehilfe ist ein staatlich anerkannter pflegerischer Assistenzberuf. In enger Zusammenarbeit mit Pflegefachkräften übernehmen Krankenpflegehelferinnen und -helfer pflegerische Aufgaben in stationären und ambulanten Einrichtungen des Gesundheitswesens. Sie sind unter anderem für die Körperpflege, Mobilisation, Durchführung von Prophylaxen, Kontrolle von

Puls, Blutdruck und Temperatur sowie für Hilfe bei der Nahrungsaufnahme zuständig. Die theoretische Ausbildung umfasst 750 Stunden und findet an den Pflegeschulen des Odenwaldkreises in Erbach statt. In der praktischen Ausbildung, die mindestens 950 Stunden umfasst, lernen die Schülerinnen und Schüler auf den verschiedenen Stationen des Kreiskrankenhauses Erbach das breite Aufgabenfeld einer Pflegekraft kennen. Hierbei werden sie von den Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern unterstützt.

Ab sofort für 2025 bewerben

Innerhalb eines Jahres eine anerkannte Berufsausbildung in der Tasche? Mit der Ausbildung zur Krankenpflegehelferin bzw. zum Krankenpflegehelfer ist dies möglich! Das Bewerbungsverfahren für den Kursbeginn 1. Oktober 2025 hat bereits begonnen. Interessierte können sich unter www.gz-odw.de/pflegeschule informieren und ihre Bewerbungsunterlagen über das dortige Bewerbungsformular oder per E-Mail einreichen.

Pflegeschulen des Odenwaldkreises der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH
- Krankenpflegehilfeschule -
Elsa-Brändström-Straße 11
64711 Erbach
Tel.: 06062 79-3700
pflegeschulen@gz-odw.de
www.gz-odw.de/pflegeschule<<

Energieversorgung

ENTEGA erhält Bestnoten bei Fairness gegenüber Kunden

FocusMoney-Studie veröffentlicht Ergebnisse

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Darmstadt. ENTEGA gehört mit der Gesamtnote „sehr gut“ zu den fairsten Gasversorgern in Deutschland. Das ist das Ergebnis einer aktuellen FocusMoney-Studie, die die Fairness von 38 großen Gasversorgern in Deutschland untersucht hat. ENTEGA steht zudem als einer von nur acht Gasversorgern in der Bestenliste des Fünf-Jahres-Rankings. In diese Liste aufgenommen werden nur Unternehmen, die fünf Jahre in Folge Bestnoten erhalten haben.

Für die aktuelle Studie wurden rund 3.000 Kunden befragt und insgesamt über 3.500 Urteile erfasst und wissenschaftlich ausgewertet. Abgefragt wurden 25 Service- und Leistungsmerkmale wie etwa Kundenservice (Erreichbarkeit und Schnelligkeit bei der Bearbeitung von Anfragen, Kulanz), Preis-Leistungsverhältnis, Nachhaltigkeit und Verant-

wortung oder Kundenkommunikation (Freundlichkeit der Mitarbeiter, Verbindlichkeit der Aussagen). „Wir freuen uns sehr, dass die Kunden ENTEGA wieder so gut bewertet haben. Das Ergebnis der Studie ist ein Beweis für die engagierte Arbeit der Kolleginnen und Kollegen und zugleich Ansporn, unseren Kunden weiterhin optimalen Service und Leistungen anzubieten“, sagt Thomas Schmidt, ENTEGA Vorstand für Handel und Vertrieb. Die Note „sehr gut“ hat ENTEGA in der aktuellen Studie unter anderem in den Kategorien Produktleistung, Kundenservice, Kundenberatung und Kundenkommunikation erhalten.

ENTEKA ist einer der größten Anbieter von Ökoenergie in Deutschland und hat es sich zur Aufgabe gemacht, innovative und klimafreundliche Produkte und Lösungen zu entwickeln, die den Alltag vereinfachen und bei einem nachhaltigen Leben unterstützen.<<